

Verbeamtung Elternzeit+Gesundheit NRW

Beitrag von „Vancar“ vom 14. August 2009 14:02

Hallo,

seit 4 Jahren arbeite ich als Vertretungslehrerin an Grundschulen. Das Thema "Verbeamtung" hatte ich schon längst abgehakt (ich bin 43). Nun wurde die Altersgrenze auf 40 angehoben und so ist das Thema doch wieder aktuell - so ich es denn schaffe, eine Festanstellung zu bekommen. Nun zu meinen Fragen:

- Wie werden die Erziehungszeiten angerechnet? Könnte ich dafür für meine 2 Töchter 6 Jahre anrechnen lassen oder nur die tatsächlich genutzte Erziehungszeit von 4 Jahren und 8 Monaten? (Meine Töchter habe ich während des Referendariats bekommen.)
- Mit meinen 43 Jahren ist auch gesundheitlich der 1. Lack ab. Ich weiß, dass man mit einem zu hohen BMI abgelehnt wird. Was führt noch zu einer Ablehnung? (Ich habe z. B. Heuschnupfen, Asthma, und "Rücken".)

Warum ich verbeamtet werden möchte? Es gibt bei gleicher Arbeit mehr Geld! 😊

Vielen Dank vorab!

Vancar